

Diätverband c/o PPR GmbH • Alte Bergstr. 27 • 64342 Seeheim-Jugenheim

An die  
Vertreter der Presse

7. Juni 2010

**Einladung zum Symposium  
„Ethik und künstliche Ernährung – ein Widerspruch?“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 25. Juni wird ein Grundsatzurteil des Bundesgerichtshofs erwartet, das ein Schlaglicht auf eine gern verdrängte Frage wirft, nämlich wo die Grenze verläuft zwischen sinnvoller medizinischer Behandlung Schwerstkranker durch künstliche Ernährung und dem Hinauszögern des natürlichen Todes. Diese Frage stürzt Ärzte, Pflegekräfte und Angehörige immer wieder in ein ethisches Dilemma, das eigentlich nur im gesellschaftlichen Diskurs aufgelöst werden kann.

Für den Diätverband ist dies Anlass, diese längst überfällige Diskussion anzustoßen. Er lädt daher im Rahmen des ernährungsmedizinischen Kongresses „Ernährung 2010“ ein zum Symposium

**„Am Anfang zu wenig – am Ende zu viel?  
Ethik und künstliche Ernährung ein Widerspruch?“.**

Die Veranstaltung findet statt

**am 17. Juni 2010 von 12.30 bis 14 Uhr,  
im CONGRESS CENTER LEIPZIG, Raum 4  
Messeallee 1, 04856 Leipzig.**

Ethiker, Theologen, Mediziner und Pflegefachleute debattieren dort unter der Leitung der renommierten Medizinjournalistin und Fernsehmoderatorin Dr. med. Susanne Holst über die Chancen und Grenzen der künstlichen Ernährung.

Mit dabei sind der evangelische Moraltheologe Professor Dr. Ulrich Eibach, der katholische Ethiker Prof. Dr. Armin Wildfeuer, der Medizinethiker Prof. Dr. Norbert W. Paul, der Geriater Professor Dr. Cornel Sieber und der Präsident der DGEM, Prof. Dr. Arved Weimann sowie der Vertreter des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen in Bayern, Christian Kolb.

Ich würde mich freuen, auch Sie als Gast auf diesem Symposium begrüßen zu können. Sollten Sie Gespräche mit einzelnen Referenten wünschen, bitten wir Sie, dies auf beiliegendem Anmeldebogen zu vermerken.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Postina